

1909 eine Baustelle und 1910 einige Baustellen verkauft. Zur rascheren Verwertung ihres Areals baute die Ges. 1910 für eigene Rechnung 16 Wohnhäuser, die teils zum Nov. 1910, teils zum Januar 1911 fertiggestellt waren. Die Abrechnung über diese Häuser hat noch nicht stattgefunden, so dass die Baukosten in der Bilanz v. 31./12. 1910 über Neubauten-Abrechnungs-Kto verbucht sind. Die in diesen Häusern enthaltenen mehr als 160 Wohnungen sind fast vollständig vermietet. Im J. 1911 hat die Ges. mit der Überbauung weiterer 12 Baustellen begonnen. Die betreff. Häuser werden gegen Ende 1911 bezugsfertig sein.

Kapital: M. 836 000 in 836 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./8. 1902 um M. 900 000 durch Ausgabe von 900 Aktien. Die G.-V. v. 14./4. 1903 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 (auf M. 1 300 000) in 300 Aktien zu pari. Zur Sanierung der Ges. bzw. zur Beseitigung der Ende 1909 mit M. 305 677 ausgewiesenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 20./4. 1910 die Herabsetzung des A.-K. a) um M. 1000 durch Amort. einer der Ges. schenkungsweise zur Verfüg. gestellten Aktie, b) um M. 433 000 durch Zuschlegen der Aktien im Verhältnis von 3:2 (Frist 31./7. 1910), ferner wurde die Umwandlung der zus.gelegten St.-Aktien in 6% Vorz.-Aktien nach Zuzahlung von je M. 200 auf die zus.gelegten St.-Aktien beschlossen. Auf M. 836 000 zus.gelegte Aktien erfolgte die Zuzahl. mit M. 167 200, welcher Betrag dem R.-F. zugeführt wurde. Auf M. 30 000 fand keine Zuzahlung statt. A.-K. somit 1910 bis 29./4. 1911 M. 866 000 in 836 Vorz.-Aktien u. 30 St.-Aktien. Der Buchgewinn aus der Herabsetzung des A.-K. von M. 434 000 diente mit M. 305 677 zur Tilg. der oben erwähnten Unterbilanz u. mit M. 128 322 zur Abschreib. auf Immobil. Die oben erwähnten M. 30 000 St.-Aktien konnten 1911 von der Ges. freihändig erworben werden u. wurden dieselben lt. G.-V.-B. v. 29./4. 1911 amortisiert, so dass das A.-K. nach Beseit. der Vorrechte der im J. 1910 geschaffenen Vorz.-Aktien jetzt wieder ein einheitliches ist u. M. 836 000 wie oben beträgt.

Hypotheken (31./12. 1910): M. 1 311 224.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom Rest, soweit er in nicht zum Betriebe der Ges. erforderl. Barmitteln besteht, bis 4% Div., hierauf 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 pro Person), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V. (event. auch zur Amort. von Aktien).

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. Valleyst. 1 493 045, do. Dietramszellerstrasse 393 013, Mobil. 1, Kassa 7318, Avale 120 019, Debit. 569 345, Aktiv-Hypoth. 554 868, Neubautenabrechn.-Kto 1 489 527. — Passiva: Vorz.-Aktien 836 000, St.-Aktien 30 000, R.-F. 167 200, Hypoth.-Kredit. 1 311 224, Avale 120 019, Kredit. 2 142 486, Gewinn (Vortrag) 20 207. Sa. M. 4 627 137.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unk., Zs. 66 472, Gewinn (Vortrag) 20 207. Sa. M. 86 680. — Kredit: Gewinn aus Grundstücksverkäufen M. 86 680.

Dividenden 1902—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Sigm. Weil.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Wilh. Seitz, Stellv. Gen.-Konsul Ludw. Steub, Grosshändler Louis Weil, München; Dir. Sigm. Rosenstein, Berlin.

Zahlstelle: München: Fil. d. Dresdner Bank. *

Terrain-Actiengesellschaft München-Nord-Ost in München, Ungererstrasse 6.

Gegründet: 14./3. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 26./4. 1902 u. 25./5. 1909.

Zweck: Erwerbung, Bebauung, Verwalt. u. Veräusser. von Liegenschaften aller Art u. Vornahme aller zur Erreichung des Ges.-Zweckes dienlichen, insbes. auch auf Belastung u. Entlastung von Liegenschaften, sowie auf Übernahme u. Abstossung von Hypoth. abzielenden Rechtsgeschäfte. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung die dem Ökonomierat Heinr. Groh gehörigen Grundstücke in Schwabing, Bogenhausen, Freimann u. Kleinlappen (mit Wasserkraften) im Ausmass von 306,50 Tgw. Zu Arrondierungszwecken wurden ausserdem 3,53 Tgw. in Freimann angekauft, wodurch sich der Gesamtbesitz auf 310,03 Tgw. erhöhte. 1902 gelang es 2,16, 1904 30,06, 1905 0,35 u. 1906 1,175 Tgw. zu veräussern; zu Strassengrund wurden bisher 5,09 Tgw. abgetreten. 1908 verkauft 1,61 Tgw., für Strassen abgetreten 5,25 Tgw., 1909 verkauft von dem Bogenhausener Terrain 0,99 Tgw., 1910 verkauft von dem Bogenhausener Terrain 0,56 Tgw., in Freimann 1,86 Tgw., an Strassenland daselbst abgetreten 3,37 Tgw., zus. 5,79 Tgw. Dadurch hat sich der Gesamtbesitz auf 259,12 Tgw., die mit M. 3 268 083 frei von Zinszuschlägen zu Buch stehen, verringert. Das Baulinienprojekt für das 30 Tgw. grosse Terrain in Bogenhausen zwischen Ismaninger- u. Englschalkingerstr. erhielt 1906 die minist. Genehmigung. 1909/10 erbaute die Ges. für eigene Rechnung auf Bogenhausener Besitz 3 grössere Villen, auf Freimanner Terrain 10 Einfamilienhäuser, die bereits verkauft sind. Der Bau weiterer Einfamilienhäuser ist in Aussicht genommen. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1910 von M. 240 469 auf M. 297 167.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 238 685.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April.